



Wau-Holland-Stiftung • Fuldablick 9 • D-34302 Guxhagen

Wau-Holland-Stiftung
Fuldablick 9
D-34302 Guxhagen

Tel.: +49 5665 - 921433
Fax: +49 5665 - 921134
email:
office@wau-holland-stiftung.de
webadresse:
www.wau-holland-stiftung.de

Betr.: Jahresbericht 2007

Finanzen:

Zum Jahresende 2006 hat die WHS ihr Stiftungskapital und ihre Rücklagen in Höhe von rund € 63.000 in langjährigen Sparbriefen mit Zinsen zwischen 3,15% und 4,5% Prozent angelegt.

Im Einzelnen:

VR-Vermögensbrief, Volksbank Chattengau 10.000 € zu 4,25%

VR-Vermögensbrief, Volksbank Chattengau 21.000 € zu 4,5%

Sparkassenbrief Kreisparkasse Schwalm-Eder 2000€ zu 3,85%

VR-Vermögensbrief, Volksbank Chattengau 21.000 € zu 3,15%

Darüber hinaus hat die WHS 10 Genossenschaftsanteile an der VR Bank Chattengau eG erworben zu 1000 €

Im laufenden Jahr 2007 hat die WHS Spenden in Höhe von € xxxx erhalten, davon xx % für ausgeschriebene Spendenprojekte.

Zinserträge werden zur Deckung der Kosten für Büro und Telekommunikation sowie interne Spesen verwendet; Überschüsse werden akkumuliert.

Der Wert des Ackers in Fambach beträgt 1500 Euro. Der 12- jährige Pachtvertrag mit jährlichen Einnahmen von 20,44 Euro ist weiterhin in Kraft.

Personelle Veränderungen:

Aus persönlichen Gründen verlässt auch Ursel Reichhard als drittes Gründungsmitglied den Vorstand der WHS zum Ende des Jahres. Wir bedanken uns für ihre langjährige Mitarbeit und tatkräftige Unterstützung in der Vorstandsarbeit. Der Vorstand beschliesst, bis auf weiteres kein weiteres Mitglied zu berufen und den Vorstand mit vier Personen auszuüben.

Satzungsänderungen:

Keine.

Projekte und Aktivitäten:

Es wurde ein Vertrag mit der CCCV GmbH geschlossen, um den Aufbau des Wau-Holland-Archivs zu beginnen. Eine ausgebildete Archivarin hat begonnen, die Exponate zu sichten und zu katalogisieren. Als erstes Ergebnis dieser Arbeit wurde eine Ausstellung interessanter Exponate auf dem 23C3 durchgeführt. Die Arbeit soll in 2007 fortgeführt werden.

Es erfolgte eine Spendenkampagne für das Tor-Projekt.

Für das Projekt Wahlcomputer wurden Spenden eingeworben und es erfolgte eine Prozesskosten – und Referentenunterstützung.

Aussichten:

Die Zusammenarbeit der Stiftung mit der CCCV GmbH soll auch weiterhin angestrebt werden. Neben der aktuellen Archivarbeit wird fortgesetzt über die Übernahme der Trägerschaft für den Kongress diskutiert.

Es sollen weiterhin bürgernahe Projekte gefördert werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Winfried Motzkus, Vorsitzender der Wau Holland Stiftung

[zur Anlage an das Protokoll zur Jahreshauptversammlung 2006]